



Seit dem 20. Dezember 2020 führt RécupeR-Action jeden Sonntag Lebensmittelverteilaktionen in Freiburg durch. Nach sieben Wochen auf dem Gelände von BlueFactory und zwei Monaten im Fri-Son sind wir erneut auf der Suche nach Räumlichkeiten. Dies ist für uns auch eine Gelegenheit, eine Bilanz über unsere geleistete Arbeit zu ziehen.

Insbesondere dank der Grosszügigkeit und der Solidarität der Freiburger Bevölkerung konnten wir zahlreiche Familien und Menschen in Not unterstützen. Die Arbeit von RécupeR-Action besteht aus...

- ... 16 Sonntags-Verteilaktionen seit dem 20. Dezember 2020,
- ... durchschnittlich jeden Sonntag 200 Personen, an die rund 200 Lebensmittelpakete abgegeben wurden bzw. seit Beginn der Aktion rund 3500 verteilte Lebensmittelpakete,
- ... mehr als 3500 zubereitete und verteilte komplette Mahlzeiten,
- ... Hunderte abgegebene Second-Hand-Kleidungsstücke und Hygieneartikel,
- ... Dutzende an Kinder verschenkte Spielzeuge und Bücher,
- ... mehr als 50 freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Lebensmittel sammeln und sortieren, Mahlzeiten zubereiten, Lebensmittelpakete zusammenstellen und die Verteilaktion am Sonntag betreuen,
- ... fast eine Tonne vor dem Abfall gerettetes Obst und Gemüse.

Wir sind dankbar für die Grosszügigkeit und die Solidarität der Freiburger Bevölkerung zugunsten von Menschen in prekären Lebensverhältnissen. Wir möchten uns auch bei der Ortspolizei der Stadt Freiburg, der bürgernahen Polizei sowie beim Oberamt bedanken, die uns bei der Erarbeitung eines optimalen Schutzkonzepts für die Lebensmittelabgaben unterstützt haben. Ein grosser Dank gilt auch dem Kulturzentrum Fri-Son und dem Verein La Red, die uns ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls dankbar sind wir über die anfängliche Unterstützung von RepeR, der Coutellerie und BlueFactory.

Vorläufig wird der Verein RécupeR-Action weder von der Stadt Freiburg unterstützt noch von den kantonalen Behörden anerkannt und konnte im Rahmen seiner Arbeit ausschliesslich auf eigene Mittel und Ressourcen sowie auf die Solidarität der Bevölkerung zählen. Wir sind daher stolz auf die vom Verein und den freiwilligen Helferinnen und Helfern geleistete Arbeit. Wir sind uns jedoch bewusst, dass nach wie vor Handlungsbedarf besteht, sich die Situation eines wachsenden Teils der Freiburger Bevölkerung weiterhin verschlechtert und viele Menschen Mühe bekunden, ihren Nahrungsmittelbedarf zu decken. Wir werden uns daher weiterhin für das Recht auf Nahrung einsetzen und Menschen in Not im Kanton Freiburg im Rahmen unserer Mittel unterstützen. Fri-Son und La Red nehmen ihre Aktivitäten wieder auf und unsere Zusammenarbeit mit ihnen geht zu Ende. Da wir immer noch keinen geeigneten Raum für unsere Tätigkeit gefunden haben, **wird am Sonntag, den 2. Mai im Fri-Son die vorerst letzte Lebensmittelverteilung stattfinden. Wir werden unsere Verteilaktionen wieder aufnehmen, sobald wir einen neuen Raum gefunden haben.**

Jonathan Bugnon
Präsident von RécupeR-Action

Freiburg, den 27.04.21